

# AUS DEM GELDERLAND

GELDERN KEVELAER WEEZE KERKEN  
WACHTENDONK STRAELEN ISSUM

**MENSCH & STADT**  
LÜLLINGEN Das Dorf erwacht  
aus dem Corona-Schlaf. Seite D 2

**BLICKPUNKT**  
WEEZE Heiratsantrag im Rewe-Markt  
gemacht. Seite D 4

RHEINISCHE POST

## Mit dem Bus trotz Corona verreisen

Thomas und Renate Schatorjé wagen den Neustart: Es geht nach Nordfriesland mit Sylt und Föhr, in den Schwarzwald oder in die Lüneburger Heide. Die Plätze sind fest gebucht, die Plätze in den Fahrzeugen werden nur zur Hälfte belegt.



Bevor es zum Platz geht, desinfizieren Renate und Thomas Schatorjé die Hände der Reisenden.

RP-FOTO: G. EVERS

VON DIRK MÖWIUS

**GELDERLAND** Die ersten Busse rollen wieder. Thomas und Renate Schatorjé haben das Warten satt und wagen den Neustart für ihre Busreisen unter Corona-Bedingungen. Es geht nach Nordfriesland mit Sylt und Föhr, in den Schwarzwald oder in die Lüneburger Heide. Das Echo ist sehr positiv: „Unsere Fahrer sind sehr froh, endlich wieder auf die Straße zu dürfen. Und auch die Kunden freuen sich, dass es wieder Reisemöglichkeiten gibt.“

Das sah wochenlang anders aus. Wie bei den anderen Unternehmen stand die stattliche Busflotte der Jean Schatorjé GmbH & Co. KG in Kevelaer auf dem Hof, die Mitarbeiter waren in Kurzarbeit, im Büro galt es nur, Stornierungen zu bearbeiten. „Gestern war der erste Tag, an dem wir mehr Neubuchungen als Stornos hatten“, hofft Thomas Schatorjé auf eine Trendwende.

Und so funktionieren die Reisen in diesen Tagen: Die Plätze sind fest gebucht, die Passagiere steigen in entsprechender Reihenfolge ein und aus. Mit Maske – und das Desinfizieren der Hände gehört auch zum Beginn der Fahrt. Da Schatorjé die Busse nur halb besetzt und immer eine Reihe frei lässt, darf man aber während der Fahrt – anders als etwa im Flugzeug – die Maske abnehmen. Eine Familie oder eine Gruppe bis zu zehn Personen, die gemeinsam bucht, kann auch enger zusammensitzen.

Doch lässt sich das – bei Preisen wie vor Corona – überhaupt rechnen? Thomas Schatorjé räumt ein, dass es schwierig ist und dass er bei mancher Fahrt wohl auch draufzahlen wird. „Aber wir wollen ein Zeichen setzen, dass es endlich wieder losgeht. Für unsere Kunden, vor allem aber auch für unser Team.“ Und auch mit neuen Angeboten denen helfen, die nicht wie geplant in den

Sommerferien verreisen soll. So wird unter dem Titel „Mee(h)r-Tagesfahrten“ neuen Angebote für Ausflüge an die niederländische Nordseeküste geben.

Bei den anderen Betrieben ist es noch still. „Unsere Flotte ist abgemeldet, die Busse stehen auf dem Hof“, sagt Welters Janine Welter-Peters. Das spezielle Geschäftsmodell des Straelener Unternehmens funktioniert unter Corona-Bedingungen nicht. So habe man fünf Doppeldecker, um mit „Nightlinern“ zu den großen Konzertereignissen zu fahren. „Events finden aber noch nicht statt und es ist auch keine wirklichen Änderungen in Sicht.“ Auch für den Shuttleservice nach Spanien sei die Zeit noch nicht reif. Ich hoffe, ab September funktioniert das wieder.“ Anfragen für Gruppencharter von Bussen gebe es bei Welter-Tours derzeit gar nicht.

Ähnlich sieht auch Hans Günter Dix in Geldern die Lage. „Es kommt

### INFO

#### Das Reisebüro in Kevelaer ist wieder

**Schatorjé** Das Reisebüro in der Innenstadt von Kevelaer ist ab sofort wieder geöffnet. Wochentags von 9.30 bis 17 Uhr, Samstags von 9.30 bis 14 Uhr. Tel. 02831 97710, www.schartoje.de.

**Dix** Das Reisebüro am Betriebsgelände am Marktweg in Geldern ist derzeit nur vormittags geöffnet. Tel. 02831 5647, www.reisebuero-dix.de.

**Welter Tours** Das Unternehmen ist unter 02834 943200 zu erreichen. www.welbertours.de

kein Auftrag. Wir kämpfen jeden Tag neu und schauen, wie wir über die Runden kommen“, so der Senior-

chef der Reisebüro Dix Omnibusbetrieb GmbH. Allein die Linienbusse sind im Einsatz, aber da die Fahrpläne noch reduziert sind, auch noch nicht in vollem Umfang. Und mit Blick auf die Wintersaison bleibe fraglich, welcher Anbieter, für den Dix bisher fährt, überhaupt noch in welchem Umfang Reisen anbieten wird.

Auch wenn der Lockdown sie hart getroffen hat: Grundsätzlich sehen Thomas und Renate Schatorjé die Entscheidungen der Politik nicht negativ. Das Land habe nach pragmatischen Lösungen gesucht und formlos und schnell geholfen. Allein die Reisewarnung auch für Nachbarländer wie Österreich sei für einen zu langen Zeitraum ausgesprochen worden. Im Betrieb habe man einen unglaublichen Zusammenhalt in der Belegschaft erlebt. Das sei eine positive Erfahrung gewesen. Und ein weiterer Ansporn, die Busse endlich wieder auf die Straße zu bringen.

## Oliver Pocher bringt Waldfreibad ins Fernsehen

**WALBECK** (mk) Als Bademeister in Baywatch-Manier posierte Entertainer Oliver Pocher jüngst im Waldfreibad Walbeck vor der Kamera. In natura dürfte das eine wenige spannende Pose gewesen sein, als es später mit entsprechender Filmmusik untermalt und in Slow-Motion-Absfolge später in der RTL-Sendung ausgestrahlt.

In der Aktion „Rent a Pocher“ fordert das TV-Management immer wieder Zuschauer auf, und das Waldfreibad Walbeck hatte sich um den Gast beworben. „Dass die Reaktion so schnell sein würde, hätten wir nicht gedacht“, berichtet Geschäftsführer Benedikt May von der spontanen Zusage. Eine telefonische Ankündigung, und schon war das Team – leider an einem kühlen Abend eingetrudelt. Moderator Oliver Pocher geizte wie gewohnt nicht mit flotten Sprüchen. Mit „Ihr wollt Erotik, Ihr kriegt Erotik“, wagte er sich unter die kühle Brause, animierte die jungen Zuschauer zum Scheuern Beckenrandes. Es blieb nicht bei der Inspektion des Waldfreibads. Schließlich stürzte er sich über die „Reifenrutsche“ und die „Teufelsrutsche“ ins Becken. Der Aufforderung seines kleinen Fanclubs „Olli, mach Köpper!“ – vom Fünf-Meter-Brett folgte er nur mit einem einfachen Sprung ins Becken.

Mit Sonderpreisen am Kiosk und „Frikandel spezial“ nahm Oliver Pocher die vielen Badegäste aus dem benachbarten Ausland aufs Korn. Ob sich sein unentwegter Einsatz gegen das „Freibad-Sterben“ gelohnt hat? Benedikt May sieht das Ziel erreicht. „Wir haben uns einfach mal beworben, um einmal auf unser schönes Waldfreibad aufmerksam zu machen.“

## Feuer auf Bauernhof

**WACHTENDONK** (RP) Zu einem Bauernhofbrand musste die Löschzüge Wachtendonk, Wankum und Straelen am Samstag gegen 1.43 Uhr ausrücken. Am Heursendyk war schon auf der Anfahrt massiver Feuererschein zu erkennen. Beim Eintreffen der Wehr stand das Gebäude bereits in Flammen. Anliegende Gebäude wurden vor dem Übergreifen der Flammen geschützt. Das Feuer wurde zügig unter Kontrolle gebracht. Die Ursache ist noch unklar.

**Hünnekens**  
Technik für Garten und Landschaft

**AUTOMOWER® JETZT KAUFEN – KOSTENLOSE GARANTIEVERLÄNGERUNG SICHERN**

VORTEIL VON BIS ZU 79 €  
3 WEITERE JAHRE GARANTIE-VERLÄNGERUNG JETZT SICHERN

Aktion vom 01.06. – 30.06.2020  
\*Angebot gilt nur für Automower® der 300er Serie (Modelle 305, 310, 315 und 315X) bei Auftragserteilung bis 30.06.2020. Garantieverlängerung um weitere 3 Jahre bei privater Nutzung.

Gutenbergstr. 1-2 | 47638 Straelen  
www.huennekens.eu

Husqvarna

**Urlaub zu Hause**

sonntags geöffnet

Feigen  
Oleander  
Palmen  
Oliven  
schon ab € 6,99

47608 Geldern - Krefelder Str. 50-52  
47665 Sonsbeck - Kevelaerer Str. 58  
NL 5944 BG Arcen - Lingsforterweg 84  
www.mawiplant.com  
www.gartencenter-arcen.com

Gartencenter Mawiplant  
Gartencenter Arcen

vb-niers.de

1,25% p. a. für 6 Monate auf Ihr Festgeld im Nachhaltigkeitspaket 2020

Heute schon an Morgen denken, das ist Nachhaltigkeit.  
Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Clever kombiniert: Sicherheit und attraktive Renditechancen im Nachhaltigkeitspaket 2020

Eine Hälfte der Geldanlage investieren Sie in ausgewählte nachhaltige Wertpapierlösungen. Die andere Hälfte legen Sie als Festgeld an. Für diesen Anteil erhalten Sie 6 Monate lang eine Verzinsung von 1,25% p. a. Gültig vom 15.05.2020 bis zum 15.07.2020.

Volksbank an der Niers